

# CHOPIN GESELLSCHAFT



in der Bundesrepublik Deutschland e.V. gegründet 1970

&



Società Dante Alighieri  
Comitato di Darmstadt e.V.

Sonntag, 5. Juni 2016  
Schlösschen im Prinz Emils Garten, Darmstadt  
20:00 Uhr

## KLAVIERABEND "Chopin und der Belcanto Italiens"

mit

# Boris Bloch

Eine gemeinsame Veranstaltung der Chopin-Gesellschaft in der BRD e.V. und der Società Dante Alighieri Comitato di Darmstadt e.V. in Kooperation mit dem Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V.



*Italien übte eine grosse Faszination auf viele Komponisten des XVIII. und des XIX. Jahrhunderts aus, interessanterweise weniger auf russische Komponisten der Epoche - da war Spanien das gelobte Land. Und vielleicht am direktesten hat sich doch Franz Liszt in dieser Richtung "geoutet", denn unter seinen vielen Opernparaphrasen steht die Italienische Oper an vorderster Stelle. Aber auch das Spozalizio nach dem Bild von Raffael in der Pinacoteca di Brera in Mailand, das "Penseroso" nach Michelangelos Statue zu Florenz, Drei Petrarca-Sonette, Fantasia quasi Sonata "Après une lecture du Dante", die Kanzonen, Rhythmen und Klänge von "Venezia e Napoli" aus dem Zusatzband des Italienjahres der "Anni de pelerinaggio", die späten Rom- und Tivolistücke - das alles attestiert Italien die lebendigste Quelle der Inspiration für den Komponisten Franz Liszt.*

*Und wie steht es mit Fryderyk Chopin? Er hat so gut wie nie als reisender Künstler gelebt und nie ein solches Leben angestrebt, nachdem sein Wunsch mit 20 Jahren nach Italien auszuwandern ausschlug. Zu seinen musikalischen Vorbildern gehörten Mozart, dessen Opern und Requiem ihm besonders nahe lagen und J.S. Bach, dessen Präludien und Fugen aus dem Wohltemperiertem Klavier ihn sein Leben lang begleiteten. Aber vor allem war es die italienische Oper und die belcanto Melodien von Rossini und Bellini u.a. die ihn immer wieder erfüllten und inspirierten. Trotz dieser Quellen der Inspiration hat er so gut wie nie transkribiert, bearbeitet oder nachgeahmt. Er war vielleicht der originellste Komponist unter allen Romantikern. Seine Leidenschaft für die italienische Oper blieb sein Leben lang und der Stil des Belcanto wurde für ihn zum Ideal des Singens am Klavier und zu seinem eigenen unverwechselbaren kantablen Chopin-Stil. Diesen Stil formte und übte er am Klavier zur Perfektion aus. Es sind vor allem seine Nocturnes, die diesen Stil am besten offenbaren und repräsentieren.*

*Boris Bloch*

## Programm

Fryderyk Chopin  
(1810 - 1849)

Rondo c-Moll op. 1

Nocturne Es-Dur op. 9 Nr. 2

Nocturne c-Moll, posthum

4 Impromptus:

As-Dur op. 29

Fis-Dur op. 36

Ges-Dur op. 51

Fantaisie-Impromptu cis-Moll op. 66

Valse Brillante F-Dur op. 34 Nr. 3

Pause

Franz Liszt  
(1811 - 1886)

Rigoletto - Paraphrase de Concert nach der Oper von  
Giuseppe Verdi, S. 434

J.S.Bach  
(1685 - 1750)

4 Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten  
Klavier, Band I:

e-Moll Nr. X BWV 855

C-Dur Nr. I BWV 846

c-Moll Nr. II BWV 847

D-Dur Nr. V BWV 850

Fryderyk Chopin  
(1810 - 1849)

Nocturne Des-Dur op. 27 Nr. 2

Scherzo b-Moll op. 31

Der aus Odessa stammende Pianist und Dirigent Boris Bloch gehört seit langem zu den wichtigsten Interpreten der klassischen und romantischen Klaviermusik. Ausgebildet wurde er am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium unter Dimitri Bashkirow. Nach dem Studium in Moskau gewann Boris Bloch mehrere internationale Klavierwettbewerbe, u.a. 1978 den ersten Preis des Internationalen Klavierwettbewerbs "Ferruccio Busoni" in Bozen.

Aufgrund seines besonderen Einsatzes für das Klavierwerk Franz Liszts wurde Bloch mit der Goldenen Ehrennadel der Internationalen Liszt-Gesellschaft Wien sowie mit dem Grand Prix du Disque und anderen Auszeichnungen der Liszt-Gesellschaft Budapest geehrt.

2007 begann Boris Bloch eine Zusammenarbeit mit der deutschen Plattenfirma ARS, die bereits 6 CDs von ihm publiziert hat, darunter preisgekrönte Liszt- und Chopin-CDs. 2015 ist eine Boris-Bloch-Liszt-Edition bestehend aus 6 CDs von der Wiener Schallplattenfirma Gramola erschienen.

Im August-September 2015 war Bloch Jurymitglied bei dem 60. Busoni-Wettbewerb, im Februar 2016 beim Europäischen Klavierwettbewerb Bremen und im Juni 2016 wird er beim Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb in Zwickau wieder als Juror tätig sein.

Boris Bloch gibt viele Konzerte in den Städten der ehemaligen UdSSR wie Moskau, St. Petersburg, Kiew, Minsk. 2013-14 gestaltete er einen eigenen Konzert-Zyklus im Wiener Ehrbarsaal und gründete im Februar 2013 die "Duisburger Festwoche", deren Eröffnungskonzert er gemeinsam mit Nike Wagner, der Urenkelin von Richard Wagner und Ururenkelin von Franz Liszt im 200. Geburtsjahr Richard Wagners gestaltete.

Seit 2014 ist Boris Bloch auch als künstlerischer Leiter des Opernhauses von Odessa tätig.

CHOPIN-GESELLSCHAFT  
in der Bundesrepublik Deutschland e.V.  
Kasinostraße 3 – Literaturhaus  
64293 Darmstadt  
☎ 06155 7952606  
[www.chopin-gesellschaft.de](http://www.chopin-gesellschaft.de)

Società Dante Alighieri  
Comitato di Darmstadt e.V.  
Kasinostraße 3 - Literaturhaus  
64293 Darmstadt  
Mobil 0173-6162980  
[www.dante-darmstadt.de](http://www.dante-darmstadt.de)